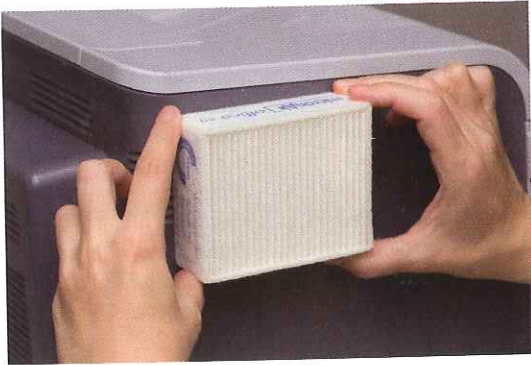


Feinstaubfilter für gute Luft im Büro

Zum Nachrüsten von Druckern



Mit dem micronAir office Feinstaubfilter für Laserdrucker, Fax- und Kopiergeräte sorgt der Hersteller von Vliesstoffen Freudenberg für gute Luft in Unternehmen, Behörden und zu Hause. Der neue Mikrofilter besteht aus vollständig recyclebaren Vliesstoffen, die selbst lungengängige Feinstpartikel dauerhaft binden – unabhängig von der spezifischen chemischen Zusammensetzung der emittierten Feinstäube. Der micronAir office Feinstaubfilter wurde vom TÜV NORD zertifiziert und mit dem Prüfzeichen «Wirkungsvoller Schutz vor Feinstaub und Tonerstaub» ausgezeichnet.

«Mit dem micronAir office Feinstaubfilter bieten wir Anwendern ein kostengünstiges Produkt, das effizient vor Feinstaubbelastungen im Büro schützt», erklärt Harald von Schischka, Projektleiter der Freudenberg Vliesstoff-Gruppe. «Saubere Luft am Arbeitsplatz ist für uns ein zentraler Bestandteil der Green IT.»

Der Filter kann von jedermann einfach von aussen am Abluftschlitz des Druckers oder Kopierers befestigt werden und eignet sich für die meisten marktüblichen Geräte. Die Leistungsfähigkeit der Geräte wird durch den Filter nicht beeinträchtigt. Nach 12 Monaten oder 70 000 Druckseiten ist ein Austausch fällig, der gebrauchte Filter kann in den Hausmüll gehen. Die unverbindliche Preisempfehlung liegt je nach Filtergrösse zwischen Euro 19,90 und Euro 29,90. Den passenden Typ können Interessenten unter www.micronair-office.de abfragen.

Die Emission von Feinstpartikeln aus Laserdruckern und Kopiergeräten ist durch eine Reihe internationaler Studien belegt. In Deutschland wurde

bereits 2005 von der Universität Giessen im Auftrag des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) mit der Durchführung einer Pilotstudie zur Untersuchung des Einflusses von Laserdruckern und Kopiergeräten auf die Innenraumluftqualität begonnen. Aus dem am 8.1. 2008 vorgelegten Abschlussbericht geht hervor, dass beim Betrieb von tonerbasierten Bürogeräten ein deutlicher Anstieg bei Feinstpartikeln zu beobachten war. Der Anstieg der Feinstaubkonzentration ist laut Studie «schon unter quantitativen Aspekten als hygienisch, wenn nicht gar gesundheitlich bedenklich zu werten.» Das BfR hält bereits auf der Basis der derzeitigen Erkenntnisse unter Vorsorgeaspekten präventive Massnahmen für angezeigt.

Über Freudenberg

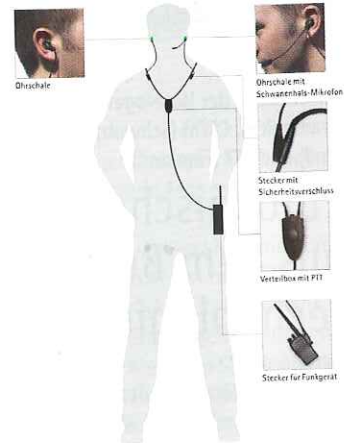
Freudenberg ist eine Familiengesellschaft, die ihren Kunden technisch anspruchsvolle und beratungsintensive Produkte und Dienstleistungen bietet. In erster Linie ist die Unternehmensgruppe Zulieferer mit Schwerpunkten in den Bereichen Dichtungs- und Schwingungstechnik, Vliesstoffe sowie Schmierstoffe und Trennmittel. Hinzu kommen die Geschäftsgruppe Haushaltsprodukte mit der starken Marke vileda® und die Dienstleistungs- und Servicegesellschaften. Die Unternehmensgruppe beschäftigt in 53 Ländern rund 34 000 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Umsatz von mehr als 5 Milliarden Euro.

**Freudenberg & Co.
Kommanditgesellschaft
69465 Weinheim
Germany
Tel. 0049 6201 80-0
Fax 0049 6201 88-0
www.freudenberg.de**

Phonak bietet intelligenten Gehörschutz

Anlässlich des 13. Internationalen «Tag Gegen Lärm» präsentierte Phonak ihre bahnbrechenden Hörschutzprodukte. Diese gewähren einen optimalen Schutz gegen Lärm, gleichzeitig erlauben sie eine einwandfreie Kommunikation unter schwierigen Bedingungen. Wo andere Hörschutzprodukte nur die Geräusche dämmen, ist Serenity DPC, dank seiner fortschrittlichen Schaltungstechnik, viel weiter entwickelt. Serenity DPC dämmt den Lärm, wenn dieser zu laut wird. Unter weniger lauten, sicheren Umständen ist es völlig transparent und die Verständigung ist qualitativ sehr hoch. Minibauteile erlauben eine Kommunikation über Funkanlagen in den schwierigsten Situationen.

Für Sicherheitsbeauftragte aller Fabriken und Firmen, die für den Schutz ihrer Mitarbeiter verantwortlich sind, ist es eine Herausforderung, sich den Bedürfnissen der modernen Arbeitsbedingungen anzupassen. Auf dem Rollfeld der Flughäfen beispielsweise ist es absolut notwendig, dass die Mitarbeiter sich gegen den Lärm der Flugmaschinen schützen. Gleichzeitig muss die Voraussetzung geschaffen werden, dass sie sich mit dem Tower, den Piloten und den Kollegen am Boden verständigen können. Dies kann nur mit einem Hightech-Produkt wie dem Serenity DPC erreicht werden. Seine elektronischen Bauteile beinhalten Miniaturmikrophone und Lautsprecher, die den äusseren Lärmpegel ständig ermitteln. Die Lärm-Dämmung wird entsprechend vollautomatisch angepasst. Das Resultat dieses dynamischen Hörschutzes ermöglicht dem Träger, das Gerät die ganze Arbeitszeit über zu tragen. Der angenehme Tragekomfort garantiert jeder Zeit hohe Sicherheit, besonders bei sich rasch ändernden Situationen. Dieser Komfort ist entscheidend, da selbst kurze Lärmeinwirkungen auf das Ohr, irreversible Schäden hervorrufen können. Diese können Hörverlust und Tinnitus, ein konstantes Klingeln und Rauschen im Ohr, verursachen. Phonak setzt seine Erfahrungen in der Herstellung von Hörsystemen und drahtloser, miniaturisierter Kommunikation ein, um eine volle Bandbreite statischer und dynamischer Gehörschutzprodukte, mit oder ohne Kommunikation, zu entwickeln.



Andauernde Lärmbelastung über 80 dB kann sich gesundheitsschädlich auf das Gehör auswirken. Studien belegen, dass auch bei geringeren Lärmeinwirkungen physische Schäden hervorgerufen werden können, so z. B. zu hoher Blutdruck, Schlafstörungen, Verdauungsstörungen und andere, durch stressähnliche Ursachen hervorgerufene Beschwerden.

Ziel des Internationalen Tag Gegen Lärm ist es, die Öffentlichkeit darauf aufmerksam zu machen, wie gefährlich ein zu hoher Lärmpegel sich auf die Gesundheit und das Gehör auswirkt. Das Problem lärmbedingten Hörverlusts ist seit Jahrzehnten bekannt und betraf früher vor allem Fabrikarbeiter, Bauern und Militärbedienstete. Heute ist dies auf Grund der Technologie ein Problem das alle betrifft. Für Audiologen ist es nicht ungewöhnlich, Jugendliche zu behandeln, deren Gehör den Zustand eines 70 Jahre alten Menschen haben. Der Grund für einen frühzeitigen Hörverlust ist einfach zu erklären: Lärm gibt es überall – zu Hause beim Fernsehen, beim Heimwerken, beim Gebrauch von Küchengeräten, MP3-Player, Rasenmäher, Hochdruckreiniger, Maschinen mit lauten Motoren, um nur einige Beispiele zu nennen. Da Hörverlust komplett schmerzfrei verläuft, wird er meistens erst erkannt, wenn es zu spät ist.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.phonak-communications.com oder kontaktieren Sie:

**Phonak Communications AG
Länggasse 17
3280 Murten
Tel. 026 672 96 72
Fax 026 672 96 77
www.phonak-communications.com**